

Wir gegen den Rest Deutschlands

Am 19.11.2021 fand die Lange Nacht der Mathematik hier am Päda statt. Mehr als 100 Schüler stellten sich den Aufgaben in der Nacht.

„Also viel Spaß und viel Erfolg bei den Aufgaben!“, so endet die kurze Rede von Frau Fuhr und sofort stürmen die Schüler ins Schulgebäude. Die Schule ist mit Girlanden, auf denen mathematische Elemente zu sehen sind, geschmückt. Langsam sammeln sich die Schüler in den Klassenräumen, in die sie zugeteilt wurden. Als alle ihren Raum gefunden haben, teilen die Aufsichtslehrer die Aufgaben und Pizzabons aus. Aber wie funktioniert eigentlich der Wettbewerb?? Die Lange Nacht der Mathematik ist ein Wettbewerb, bei dem ganz Deutschland mitmacht. Aber man ist nicht auf sich allein gestellt...nein! Ein Team besteht aus zwei Jahrgangsstufen (z.B. die 5. und 6. Jahrgangsstufen sind ein Team). Und diese zwei Jahrgangsstufen 5 und 6 rechnen als Team gegen alle anderen 5 und 6 Jahrgangsstufenteams aus ganz Deutschland und der Wettbewerb geht von 18 Uhr bis 8 Uhr morgens. Hier im Päda knobeln die Schüler bis 24 Uhr. Ungefähr um 19 Uhr dürfen die ersten Schüler sich ihre Pizza holen und es duftet herrlich nach Pizza. Dieses Jahr ist das PizzaMobil aus Aachen da. Um die Pizza zu bekommen, müssen die Schüler ihre Pizzabons abgeben. Aber dieses Jahr ist es ein bisschen anders als sonst, denn die Schüler bekommen eine Ecke von ihrem Bon wieder zurück. Auf der wiederbekommenen Ecke steht *Nachtisch* drauf, da der VESDEP dieses Jahr den Kindern einen Nachtisch spendiert. Der Nachtisch ist vom Café Nick. Der Nachtisch, die Getränke und die Pizza werden von den Eltern der Schüler ausgeteilt. Während man isst, rechnen die Mitstreiter weiter. Und wenn man ein Ergebnis hat, rennt man so schnell wie möglich in seinen Eingaberaum, denn jede Minute zählt. Und so geht es bis 0 Uhr nachts, bis die Köpfe nicht mehr können. Es interessiert mich, wie die Meinung der Schüler zur Langen Nacht der Mathematik auch unter Corona Umständen ist. „Ich fand es interessant. Der Kuchen und die Pizza schmecken lecker.“, berichtet Leni aus der 8a. Zwei Jungs aus der 8b, Phillip und Ben meinen: „Es war witzig mit anderen Leuten zu rechnen und das Essen war nice.“ Und ich interessiere mich auch für die Meinung der Fünftklässer, die zum ersten Mal dabei sind, sie erzählen mir: „Wir haben neue Erfahrungen gesammelt, aber für uns gab es zu wenig Zeit. Wahrscheinlich weil man lange für die Aufgaben brauchte“. Insgesamt ist die Lange Nacht der Mathematik auch mit Corona Maßnahmen für die Schüler schön gewesen.

Laila Dzafic, 8b